

Bedürftigkeit? Traumatisierung? Auf non-direktivem Weg zur Selbstmächtigkeit


Themengebiet	Erziehung, Sozialpädagogik
Inhalt/Beschreibung	<p>Ob bei Kindern oder bei Erwachsenen: Methoden, die mit Druck oder Belohnung arbeiten, bergen die Gefahr der Symptomverschiebung. Bei traumatisierten Menschen wirken sie eskalierend, bei besonders hilfeerfahrenen Klienten provozieren sie ausgesprochen kontraproduktive (meist unbewusste) Kosten-Nutzen-Rechnungen. Der systemisch-transformative Ansatz hat zum Ziel, Menschen ihre Selbstmächtigkeit zurückzugeben.</p> <p>Verlorengegangen ist sie durch einen aus den bisherigen Lebenserfahrungen herrührenden Mangel an Mut, durch ungünstige Handlungsstrategien oder durch eine dysfunktionale Konstruktion der eigenen Wirklichkeit. Die Folge ist ein eklatanter Mangel an Bedürfnisbefriedigung, was zu Handlungen führt, die weder für die Person selbst noch für ihr Umfeld gut und erträglich sind.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedürfnisse, Bedürftigkeit und ihre Folgen Traumatisierung und ihre Folgen Lösungswege zur Selbstmächtigkeit Überblick zu non-direktiven Methoden spielerische und körperorientierte Methoden narrative und hypnotherapeutische Methoden konstruktivistische Methoden kreative Methoden
Lernziel	<p>Eine weitere Ursache für den Verlust von Selbstmächtigkeit - und daraus folgend destruktives Handeln - sind Traumatisierungen. Deshalb geht es in diesem Workshop zuerst um die Unterscheidung von Bedürftigkeit und Traumatisierung. Dabei werden die Grenzen pädagogischen und bestimmten therapeutischen Handelns aufgezeigt. Im Anschluss daran wird der Weg zu Stabilisierung und Wiedererlangung von Selbstmächtigkeit durch die Befriedigung von Bedürfnissen und den Einsatz non-direktiver Methoden erarbeitet und teilweise ausprobiert.</p>
Angaben zur geschlechterspezifischen Nutzung	Angebot gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet
Fachliche Zugangsvoraussetzungen	keine Einschränkungen
Gesundheitliche	keine Einschränkungen


Bildungsanbieter


Straube Managementberatung

Deeskalation · Organisation · Problemlösung

 [0381/20389904](tel:0381/20389904)

 0381/20389905


 info@straube-mb.de


 <http://www.straube-mb.de>

Ansprechpartner

Roland Straube

Mediator/Ausbilder Mediation BM,
Familientherapeut


 [0381_20389904](tel:0381_20389904)

 info@straube-mb.de

Veranstaltungsort


Straube Managementberatung


Deeskalation · Organisation · Problemlösung

 Hinter der Mauer 2 (Kuhtor)
18055 Rostock
Deutschland



 [0381/20389904](tel:0381/20389904)

 0381/20389905

 info@straube-mb.de

 <http://www.straube-mb.de>

Barrierefreier Zugang

Nein

Zugangsvoraussetzungen

Technische Zugangsvoraussetzungen	keine Einschränkungen
Zeitmuster	berufsbegleitend, Teilzeit
Lehr- und Lernform	Seminar/Präsenzveranstaltung
Abschlussart	Teilnahmebestätigung/Zertifikat des Anbieters
Voraussichtliche Dauer	4 Stunde(n)
Termin	11.11.2021
Bemerkungen zum Termin	Do 09:00 - 13:00 Uhr
Mindestteilnehmeranzahl	7
Maximale Teilnehmerzahl	14
Teilnahmegebühr	239,90 € brutto (Selbstzahlende: 119,90 € brutto). <i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Bitte erfragen Sie beim Anbieter eventuell auftretende Nebenkosten!</i>
Referenzen/Bemerkungen zum Kurs	inklusive kleinem Frühstück und Getränke
Dozent	Roland Straube
Weitere Informationen im Internet	auf der Internetseite des Bildungsanbieters

Kurs manuell aktualisiert am 24.08.2020